



Seminar zu Statistik II (10.28.253)

Dr. Anelise Rahmeier Seyffarth

Projekt im Wintersemester 2022/23

“Krisen und Ungleichheit”

Veranstaltungsraum: A04 1-139 (Rechnerraum)

Veranstaltungszeit: Donnerstag: 14:15 – 15:45 Uhr

Erste Veranstaltung: 27.10.2022

Anmeldung: Ab 20.10, 20:15 Uhr möglich, max. TN-Anzahl: 20

Thematische Kontextualisierung

Die krisenbeladenen Ereignisse der letzten Jahre (Covid-19 Pandemie, energiepolitische Konflikte, Krieg) haben erhebliche Auswirkungen auf Einkommensverteilung und Lebensqualität in verschiedenen Ländern der Welt. In diesem Kontext ist die wissenschaftliche Forschung der konkreten Auswirkungen auf Ungleichheiten von hoher wissenschaftlicher und gesellschaftspolitischer Relevanz. Im Rahmen des Seminars im Wintersemester 2022/23 sollen studentische Forschungsgruppen die Auswirkungen auf wichtige empirische Indikatoren (zum Beispiel zur Einkommens-, Bildungs- oder Genderungleichheit) untersuchen. Mit den verschiedenen Forschungsprojekten soll das übergeordnete Thema “Krisen und Ungleichheit” multidimensional und aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet werden.

Worum geht es im Seminar?

– Vertiefung der fachspezifischen Kenntnisse aus der Vorlesung sowie Erweiterung von fachübergreifenden Kompetenzen (wie zum Beispiel die Fähigkeit fragestellungsorientierte Recherchen und Analysen durchzuführen oder die Kommunikations-, Präsentations- und Teamfähigkeit).

- Vermittlung quantitativer Methoden als Grundlage des wissenschaftlichen Schreibens.
- Erste Erfahrungen mit (angewandter) wissenschaftlicher Arbeit.
- **Euer Forschungsprojekt:** Eigenständige Entwicklung und Verfassung einer Seminararbeit in kleinen Teams (vorzugsweise 2 TN) zum übergeordneten Thema “Krisen und Ungleichheit”. Alle Schritte werden durch die Dozentin begleitet.

Struktur und Ablauf

- **Teil A:** Vermittlung und Wiederholung von wichtigen Grundlagen (Entwicklung von Forschungsfragen, Literatur- und Datenrecherche, wissenschaftliches Arbeiten sowie Datenbeschaffung und Datenbearbeitung mit geeigneter Software wie SPSS oder R-Studio).
- **Teil B:** Anwendungen der quantitativen Methoden aus Inhalten der Vorlesung zur Beantwortung beispielhafter Forschungsfragen.
- **Parallel während der gesamten Seminarzeit:** Die kleinen Forschungsgruppen entwickeln ihre Forschungsfragen und beschaffen die notwendigen sekundären Daten für die empirische Analyse. Die kontinuierlichen Fortschritte der Gruppen werden am Anfang jeder Veranstaltung kurz besprochen. Forschungsprojekt und -ergebnisse werden in einer Hausarbeit verschriftlicht. Schließlich wird am Ende des Semesters eine wissenschaftliche Präsentation des Forschungsprojekts und der -ergebnisse im Rahmen einer kleinen studentischen Konferenz gehalten.

Prüfungsform

- **Hausarbeit:** Umfang von 12 bis 15 Seiten (2/3 der Note).
- **Präsentation:** Poster und/oder foliengestützte Präsentation der Forschungsergebnisse (1/3 der Note).
- **Voraussetzung:** Teilnahme an den Vorlesungen.